

# Pflegeanleitung

## Wasch- und Pflegehinweise für

## STSClean Premium Klett Wischbezüge

Sie haben sich für den STSClean Premium Klett Wischbezug entschieden. Dafür danken wir Ihnen! Damit Ihre Wischbezüge möglichst lange halten und eine lange hohe Reinigungsleistung gewährleisten, beachten Sie bitte die nachfolgenden Empfehlungen zur Behandlung und Pflege der STSClean Premium Klett Wischbezüge. Alle DGHM-, VAH- und RKI-gelisteten Waschverfahren sind unter Voraussetzung der Einhaltung der nachfolgenden Verfahrensparameter freigegeben.

### **Sortenreine Wäsche**

Die Mopp nur sortenrein waschen, d.h. nicht zusammen mit Baumwollbezügen und Microfaser-Tüchern. Damit wird eine Flusenbildung vermieden. Bei Anwendung des Systems ClaraClean 2.0 oder des Systems «Dosierung Reinigungsmittel über Waschmaschine» müssen die Bezüge nach Beladungsart sortiert sein.

### **Waschtemperatur**

Alle STSClean Premium Klett Wischbezüge müssen vor dem Ersteinsatz nicht gewaschen werden.

Ausnahme: Vor dem Einsatz von ClaraClean 2.0 wird ein zweimaliges Waschen bei 90°C empfohlen, damit ein optimaler Einsatz gewährleistet ist.

Wir empfehlen, die Waschgänge bei 60°C bis 75°C durchzuführen. Dadurch erhöht sich die Lebensdauer der Bezüge erheblich. Sofern eine chemothermische Desinfektion durchgeführt wird, sollten sowohl Temperatur- als auch Einwirkzeit-, Beladungs- und Dosierungsangaben des Waschmittelherstellers sehr genau eingehalten und ggf. dokumentiert werden um entsprechende DGHM-, VAH- und RKI-Richtlinien einzuhalten.

### **Flottenverhältnis**

Das Flottenverhältnis (gibt das Verhältnis von Trockenwäsche zu Flottenmenge an - z.B.: FV 1:5, d.h., 1 kg Trockenwäsche auf 5 l Waschflotte) liegt idealerweise bei 1:5, mindestens aber bei 1:3.

### **Befüllung der Waschmaschine - Überladung**

Empfehlung: 6 40cm-Mopp pro kg Füllmenge. Eine Überladung führt zu einer Verminderung des Waschergebnisses und zu einer Reduzierung der Reinigungsleistung des Mopp am Boden. Durch Überladung wird der Mopp nicht sauber und die verbleibenden Waschmittelreste sorgen für eine schlechte Reinigungskraft des Mopp.

### **Waschprogramm**

Eine Optimierung des Waschergebnisses und damit schonende Behandlung des Bezugs ergibt sich primär durch korrekte Vorspül- und Nachspülgänge. Das Waschprogramm der Waschmaschine muss daher unbedingt überprüft und eingehalten werden. Die Waschprogramme für das System ClaraClean 2.0 oder das System «Dosierung Reinigungsmittel über Waschmaschine» müssen gesondert programmiert werden. Nur von Steinfels Swiss autorisiertem Fachpersonal!

## Wäsche

Kommen bei der Reinigung Desinfektionsmittel oder mehrere unterschiedliche Chemikalien zum Einsatz, so müssen deren Rückstände grundsätzlich aus dem Mopp ausgespült werden. Die Waschmittel der Vor- und Hauptwäsche müssen durch entsprechende Spülgänge auch ausgespült werden. Damit wird der Mopp frei von Rückständen. Unerwünschte Wechselwirkungen von Reinigungs-, Wasch- und ggf. Desinfektionsmitteln können somit weitestgehend vermieden werden. Rückstände von Wasch-, Reinigungs- und Desinfektionsmitteln im Mopp, vor allem jedoch deren Zusammenwirken führt zu Reaktionen, welche die Reinigungswirkung des Bezuges wesentlich beeinträchtigen, vor allem jedoch die beim Mopp verwendeten Materialien empfindlich beschädigen können. Generell wird der Einsatz einer professionellen Mopp-Waschmaschine empfohlen.

Wir empfehlen, folgenden Programmablauf einzuhalten:

Zyklus	Vorgang	Bemerkung
1	Vorspülen (ohne Waschmittel, kalt)	1. Spülgang 2. Spülgang Zwischenschleudern
2	Vorwäsche	Nur erforderlich bei sehr stark verschmutzten Mopp (z.B. bei starker Öl- und Fettverschmutzung wie z.B. in Grossküchen)
3	Hauptwaschgang	<b>Alle Angaben des Waschmittelherstellers einhalten.</b> Waschmitteldosierung mit Wasserhärte und Verschmutzungsgrad, gemäss Angaben des Waschmittelherstellers, abstimmen. Zwischenschleudern
4	Nachspülen	1. Spülgang - Zwischenschleudern 2. Spülgang - Zwischenschleudern 3. Spülgang - Endschleudern

### Parameter für Waschprogramm

Je Spülgang 3 Minuten bei mittlerem Niveau (FV 1:5),  
Wassertemperatur kalt bis 40°C.

1er und 2er Spülgang:  
bei Eiweissrückständen kalt spülen.

Je Schleudergang 1 Minute bei max. Drehzahl,  
Endschleudern 3-6 Minuten bei max. Drehzahl

Sofern keine Desinfektion notwendig ist, sollte auf bleichmittelhaltige Waschmittel verzichtet werden.

#### **Achten Sie auf die verwendete Wasserqualität**

Beispiel: Ein hoher Wasserhärtegrad in Verbindung mit einer Unterdosierung des Waschmittels kann zu Verhärtungen des Deckblattes bzw. Trägermaterials führen.

**Kritische Substanzen**, die hinsichtlich Materialverträglichkeit zu überprüfen sind, um oxidative Schädigungen oder Hydrolyse zu vermeiden; Chlorverbindungen, sowie Waschkraftverstärker. In allen Waschgängen ist unbedingt darauf zu achten, dass der pH-Wert von 9,5 in der Waschflotte nicht überschritten wird.

#### **Trocknung**

Maximale Einblastemperatur von 80°C sollte nicht überschritten werden, da es ansonsten zu thermischen Schädigungen der Materialien kommen kann. Ebenso sollten die empfohlenen Belademengen des Trocknerherstellers beachtet werden. Empfehlung: Schranktrocken - Faserrestfeuchte: 3-5%. Ein Cool-Down, sowie eine Restfeuchtesteuerung ist empfehlenswert. Der Einsatz einer Trockenpresse ist nicht zu empfehlen.

#### **Entnahme der Moppbezüge aus der Waschmaschine**

Um eine Verformung der Mopp zu vermeiden, diese nach Entnahme aus der Waschmaschine flach aufeinander legen.

### **Die Mopp dürfen keinesfalls autoklaviert werden!**